

## **Abstract**

Das Referat soll den Teilnehmern die neue Zugangsweise zu Gruppenkonflikten nahe bringen. Beim Konsensieren ist nicht das Geschick des Moderators oder der gute Wille der Beteiligten die Grundlage zu einer guten Lösung, sondern systemische Gesetzmäßigkeiten bringen die Gruppe dazu, nach dem bestmöglichen Interessenausgleich zu suchen. Dies wird anhand eines einfachen Alltagsbeispiels demonstriert. Ein komplexes Beispiels aus der Praxis wird zeigen, wie das SK-Prinzip sonst beinahe unlösbar erscheinende Aufgaben dennoch löst. Das neue Kriterium "Erfolg durch Entgegenkommen" wird abgeleitet. Ein Einblick in die Grundlagen der SK-Moderation sowie eine kurze praktische Übung zum Konsensieren ergänzen das Referat.